

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 26.07.2024 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht und Samstagmorgen im nördlichen Franken teils starker Regen, vereinzelt Gewitter. Am Samstagnachmittag zunächst an den Alpen, später auch in der Donau-Alb-Region einzelne Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Nachlassender Hochdruckeinfluss, vorderseitig einer Kaltfront über dem nördlichen Bayern wird am Samstag mit einer südwestlichen Strömung sehr warme und zunehmend labile Meeresluft herangeführt.

GEWITTER/STARKREGEN:

In der Nacht zum Samstag und am Samstagmorgen vor allem an Spessart und Rhön lokal Starkregen zwischen 20 und 35 l/qm in 3 bis 6 Stunden wahrscheinlich. Dabei im nördlichen Franken in diesem Zeitraum auch einzelne eingelagerte Gewitter mit Böen bis 60 km/h nicht auszuschließen. Ab Samstagnachmittag zunächst an den Alpen, zum Abend auch bevorzugt in der Donau-Alb-Region einzelne Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm pro Stunde, kleinkörnigem Hagel sowie stürmische Böen um 70 km/h. Kleinräumig auch UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm und Hagel um 2 cm wahrscheinlich, zudem vereinzelt Sturmböen bis 85 km/h.

HITZE:

Am Samstag tagsüber im nördlichen und östlichen Alpenvorland, sowie in der südlichen Oberpfalz starke Wärmebelastung.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag in Nordbayern zunehmend starke Bewölkung und im nördlichen und westlichen Franken aufkommender, teils schauerartig verstärkter und vereinzelt auch gewittriger Regen. Nach Süden hin oft gering bewölkt und meist trocken. Minima am Untermain um 18, im Bayerwald bei 12 Grad.

Am Samstag in Franken meist stark bewölkt und anfangs örtlich Regen. Sonst häufig Sonne. Ab dem Nachmittag an den Alpen, zum Abend auch in der Donau-Alb-Region und in Franken aufkommende Schauer und Gewitter. An der Rhön um 24, an der Donau örtlich bis 33 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Sonntag im Südosten Bayerns anfangs noch gering, sonst zunehmend stark bewölkt und zeitweise schauerartige Regenfälle sowie einzelne Gewitter. Tiefstwerte 20 bis 15 Grad.

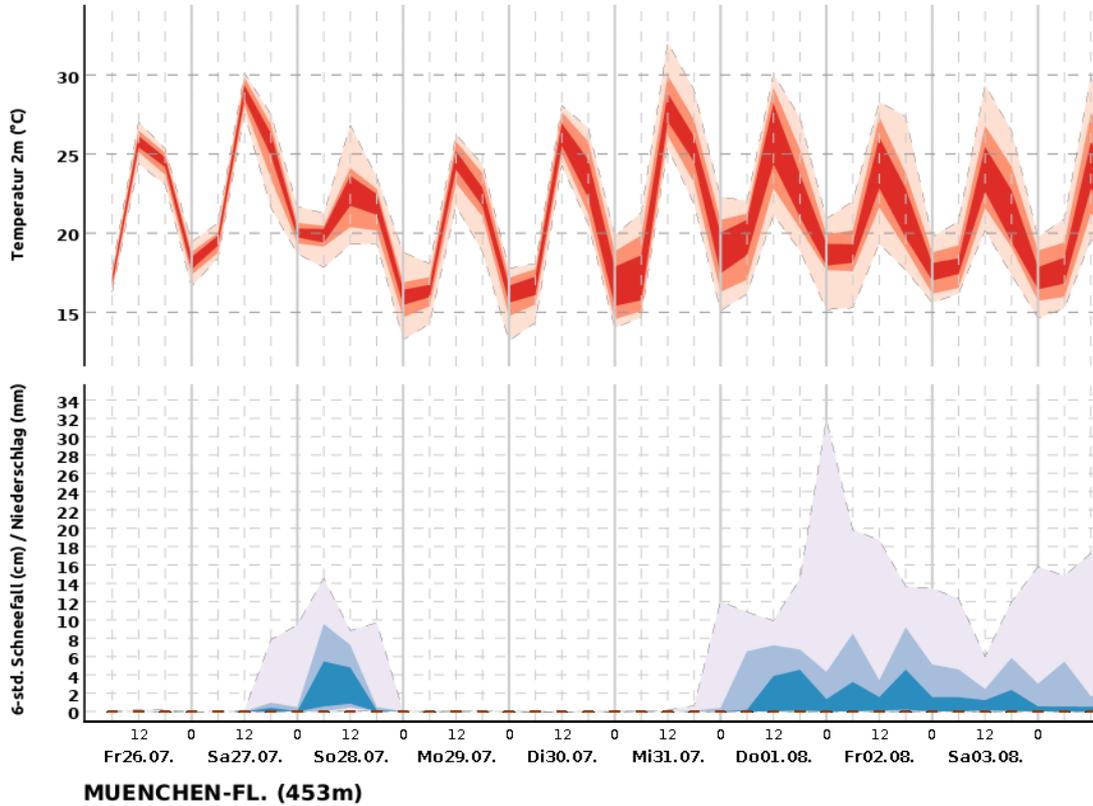
Am Sonntag anfangs stark bewölkt und gebietsweise schauerartiger Regen, bald sich in den Süden Bayerns zurückziehend. Im Tagesverlauf generell trockener und vermehrt Sonne. Nur in Alpennähe bis zum Abend nass, dort auch geringes Gewitterrisiko. Höchstwerte 22 bis 28 Grad. Mäßiger, mitunter auffrischender und von West auf Nord drehender Wind.

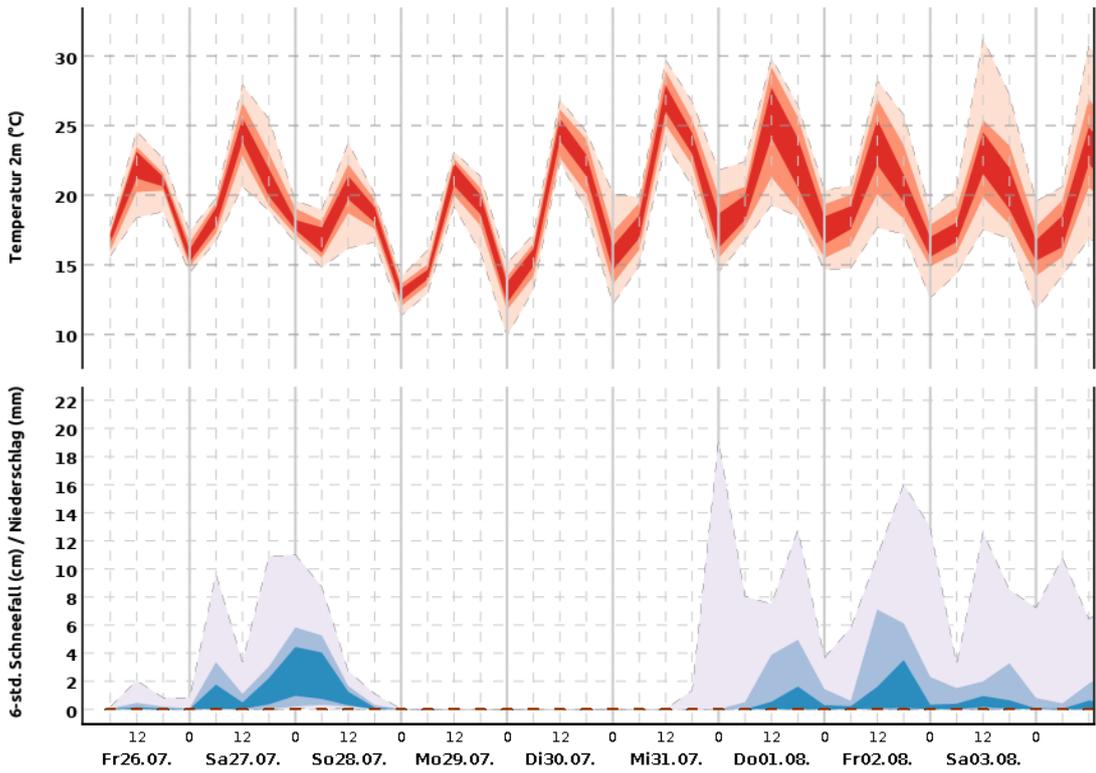
In der Nacht zum Montag zunehmend klar, örtlich Nebel. Abkühlung auf 15 bis 8 Grad, die tiefsten Werte in einigen Niederungen Nordbayerns.

Am Montag viel Sonne. An den Alpen anfangs noch wolzig, sonst oftmals wolkenlos. Nachmittagswerte zwischen 24 und 30 Grad. Schwacher, zeitweise mäßiger Wind aus Richtungen um Nordost.

In der Nacht zum Dienstag klar oder gering bewölkt. In Alpennähe lokale Nebel- oder Hochnebfelder. Tiefstwerte 15 bis 9 Grad.

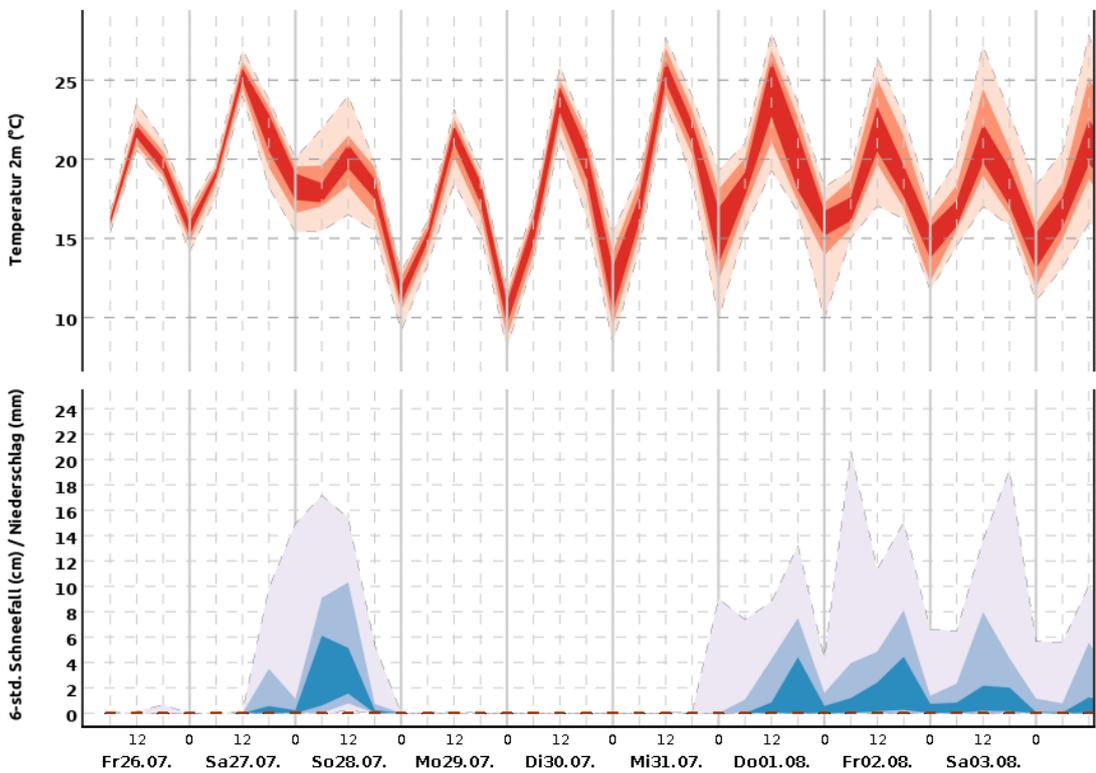
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





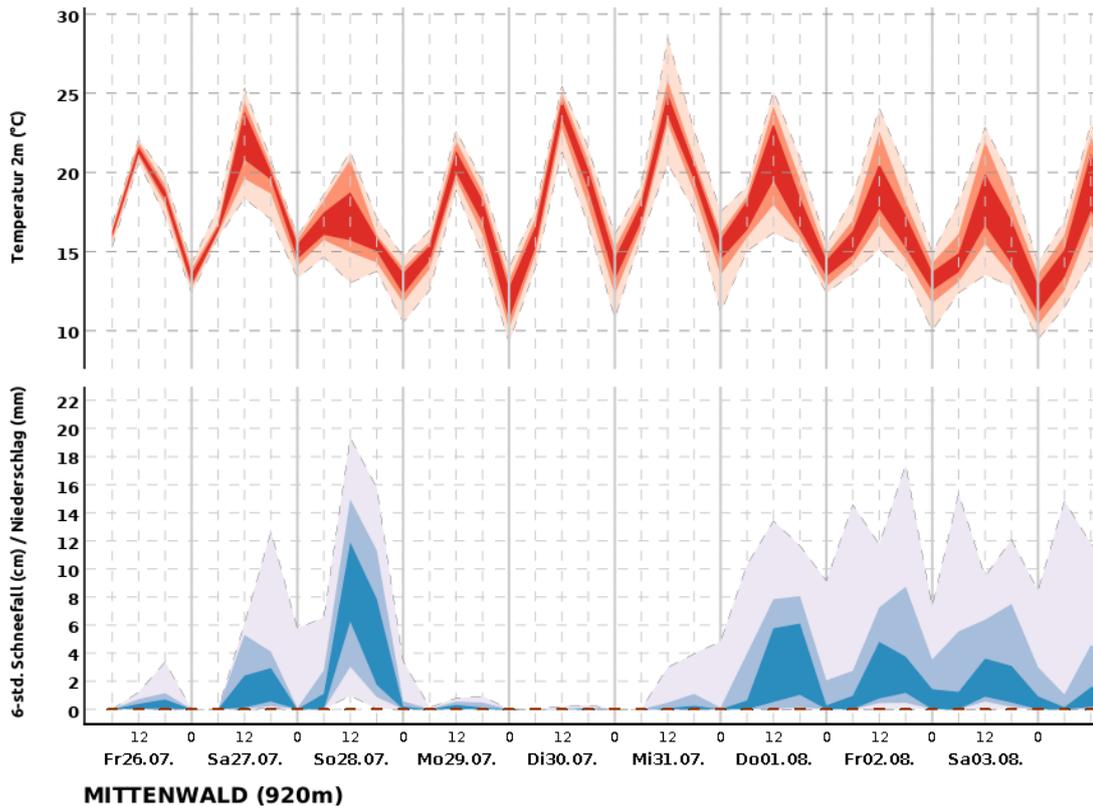
Selb-Spielberg (610m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



Zwiesel (615m)

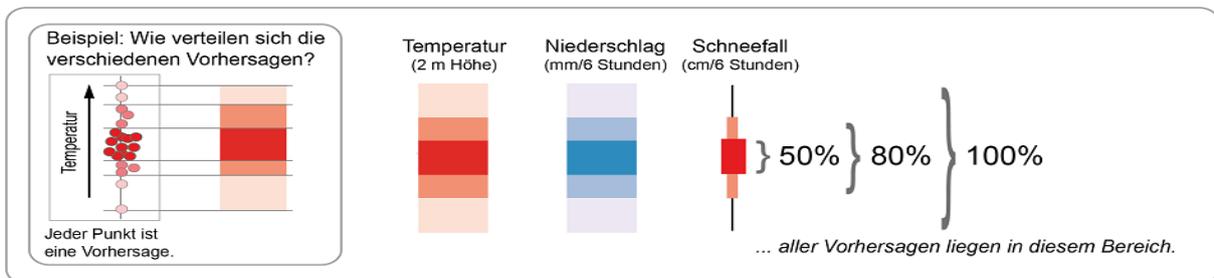
©2024 Deutscher Wetterdienst



MITTENWALD (920m)

©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller